



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: E II - m 09/07

Dezember 2007

Bestellnr.: E2023 200709

### Bauhauptgewerbe im September 2007

#### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2007 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2007 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2007 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007 .....	9

#### Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2007 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007 .....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	16	569	71	1 541	6 838	6 591
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe,						
	Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	335	42	831	4 112	4 112
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter						
	Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	326	17 005	1 841	44 399	232 650	220 388
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	176	8 462	867	21 378	109 857	109 599
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	53	3 657	384	8 965	44 638	44 520
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	78	3 107	297	7 945	47 280	47 156
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen						
	im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	217	20	625	2 222	2 222
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	37	1 377	156	3 558	12 921	12 906
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	43	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	31	1 038	116	2 391	13 309	13 223
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	341	27	757	3 285	3 156
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen						
	und Sportanlagen	68	4 922	596	13 373	78 102	67 930
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 500	548	12 024	72 217	62 045
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	422	49	1 350	5 885	5 885
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	38	2 177	227	6 299	27 149	25 531
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	408	33	1 411	4 448	3 826
45.25.4	Gerüstbau	8	253	30	560	2 118	2 118
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 312	145	3 517	16 658	16 101
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2007	August 2007	September 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	342	343	346	- 0,3	- 1,2	349	348	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 574	17 656	17 693	- 0,5	- 0,7	17 077	17 446	2,2
Entgelte (1 000 EUR)	45 940	50 720	47 891	- 9,4	- 4,1	399 227	419 238	5,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 912	2 011	2 067	- 4,9	- 7,5	15 257	15 881	4,1
Hochbau insgesamt	706	746	801	- 5,4	- 11,8	6 162	6 280	1,9
Wohnungsbau	230	230	290	- 0,2	- 20,7	2 278	2 138	- 6,1
gewerblicher Hochbau	346	381	350	- 9,2	- 1,3	2 689	3 015	12,1
öffentlicher Hochbau	130	135	160	- 3,8	- 18,8	1 196	1 127	- 5,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	26	28	- 14,9	- 19,8	202	259	28,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	108	109	132	- 1,1	- 18,6	994	868	- 12,7
Tiefbau insgesamt	1 206	1 264	1 266	- 4,6	- 4,8	9 095	9 601	5,6
gewerblicher Tiefbau	209	230	259	- 9,4	- 19,5	1 998	1 833	- 8,3
öffentlicher Tiefbau	390	383	363	1,9	7,3	2 786	3 120	12,0
Straßenbau	607	651	644	- 6,8	- 5,7	4 311	4 648	7,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	226 979	226 812	247 334	0,1	- 8,2	1 710 060	1 760 733	3,0
Hochbau insgesamt	101 142	105 100	108 621	- 3,8	- 6,9	838 593	845 300	0,8
Wohnungsbau	24 374	25 354	29 980	- 3,9	- 18,7	232 634	211 600	- 9,0
gewerblicher Hochbau	52 706	53 862	56 466	- 2,1	- 6,7	389 623	423 392	8,7
öffentlicher Hochbau	24 063	25 884	22 176	- 7,0	8,5	216 336	210 308	- 2,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 568	2 095	2 649	- 25,1	- 40,8	17 846	20 656	15,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 494	23 789	19 526	- 5,4	15,2	198 490	189 651	- 4,5
Tiefbau insgesamt	125 837	121 712	138 713	3,4	- 9,3	871 467	915 433	5,0
gewerblicher Tiefbau	18 062	18 477	21 536	- 2,2	- 16,1	157 715	144 206	- 8,6
öffentlicher Tiefbau	39 801	37 499	36 225	6,1	9,9	257 020	292 760	13,9
Straßenbau	67 974	65 736	80 953	3,4	- 16,0	456 732	478 467	4,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	12 509	9 337	4 053	34,0	208,7	26 788	46 608	74,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	239 488	236 150	251 387	1,4	- 4,7	1 736 847	1 807 340	4,1
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	216 144	186 862	207 709	15,7	4,1	1 682 817	1 767 443	5,0
Hochbau insgesamt	98 182	90 666	84 461	8,3	16,2	773 104	833 093	7,8
Wohnungsbau	21 934	21 933	22 000	0,0	- 0,3	185 531	182 092	- 1,9
gewerblicher Hochbau	41 015	41 863	24 923	- 2,0	64,6	360 366	425 390	18,0
öffentlicher Hochbau	35 233	26 869	37 538	31,1	- 6,1	227 208	225 611	- 0,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 287	841	6 311	171,9	- 63,8	19 441	20 043	3,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 946	26 028	31 227	26,6	5,5	207 767	205 569	- 1,1
Tiefbau insgesamt	117 962	96 196	123 248	22,6	- 4,3	909 713	934 350	2,7
gewerblicher Tiefbau	18 105	17 347	17 510	4,4	3,4	135 920	148 161	9,0
öffentlicher Tiefbau	22 691	30 875	34 886	- 26,5	- 35,0	284 717	271 300	- 4,7
Straßenbau	77 165	47 975	70 853	60,8	8,9	489 076	514 889	5,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2007

##### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	545	70	1 539	5 336	5 336	10 423
Landkreise							
Ahrweiler	8	414	40	959	4 387	4 272	.
Altenkirchen (Ww.)	12	938	106	2 896	13 589	13 010	19 863
Bad Kreuznach	10	590	56	1 362	5 895	5 884	6 993
Birkenfeld	7	409	41	1 060	5 587	5 587	.
Cochem-Zell	8	642	76	1 748	7 499	7 494	.
Mayen-Koblenz	26	862	91	2 331	14 345	14 339	8 825
Neuwied	19	738	81	1 903	8 782	8 619	5 552
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 266	136	3 478	17 373	16 147	17 576
Rhein-Lahn-Kreis	13	584	67	1 461	7 099	7 055	4 678
Westerwaldkreis	28	1 625	180	4 578	31 544	22 108	18 590
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	251	30	720	3 113	3 010	2 281
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	720	83	1 653	8 507	8 424	11 300
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	609	74	1 463	9 919	9 814	11 007
Vulkaneifel	6	309	30	704	2 521	2 515	785
Trier-Saarburg	13	672	66	1 611	5 506	5 506	5 462
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	667	61	1 758	12 844	12 844	19 914
Landau in der Pfalz	3	84	8	177	734	734	547
Ludwigshafen am Rhein	10	621	67	1 646	6 074	6 074	8 633
Mainz	15	603	64	1 672	10 830	10 802	5 448
Neustadt a. d. Weinstr.	3	132	8	424	.	.	.
Pirmasens	4	272	26	774	5 079	5 078	1 834
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	7	167	16	.	.	.	840
Donnersbergkreis	5	129	.	.	1 746	.	1 191
Germersheim	10	351	39	766	2 433	2 433	2 563
Kaiserslautern	8	467	61	1 157	5 620	5 620	3 174
Kusel	5	.	.	.	.	1 257	1 125
Südliche Weinstraße	6	198	23	484	2 216	2 216	1 787
Rhein-Pfalz-Kreis	6	517	45	1 017	.	.	1 978
Mainz-Bingen	13	780	87	2 099	10 702	10 260	9 707
Südwestpfalz	4	171	21	445	1 846	1 843	970
Rheinland-Pfalz	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
Kreisfreie Städte	72	3 801	398	10 380	50 502	50 289	56 103
Landkreise	270	13 773	1 514	35 560	188 986	176 690	160 041
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 613	944	23 315	121 435	109 851	111 424
Kammerbezirk Trier	54	2 561	284	6 151	29 566	29 267	30 835
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 147	247	5 724	33 005	32 464	25 126
Kammerbezirk Pfalz	85	4 253	437	10 750	55 482	55 397	48 759

1) Ohne Umsatzsteuer.

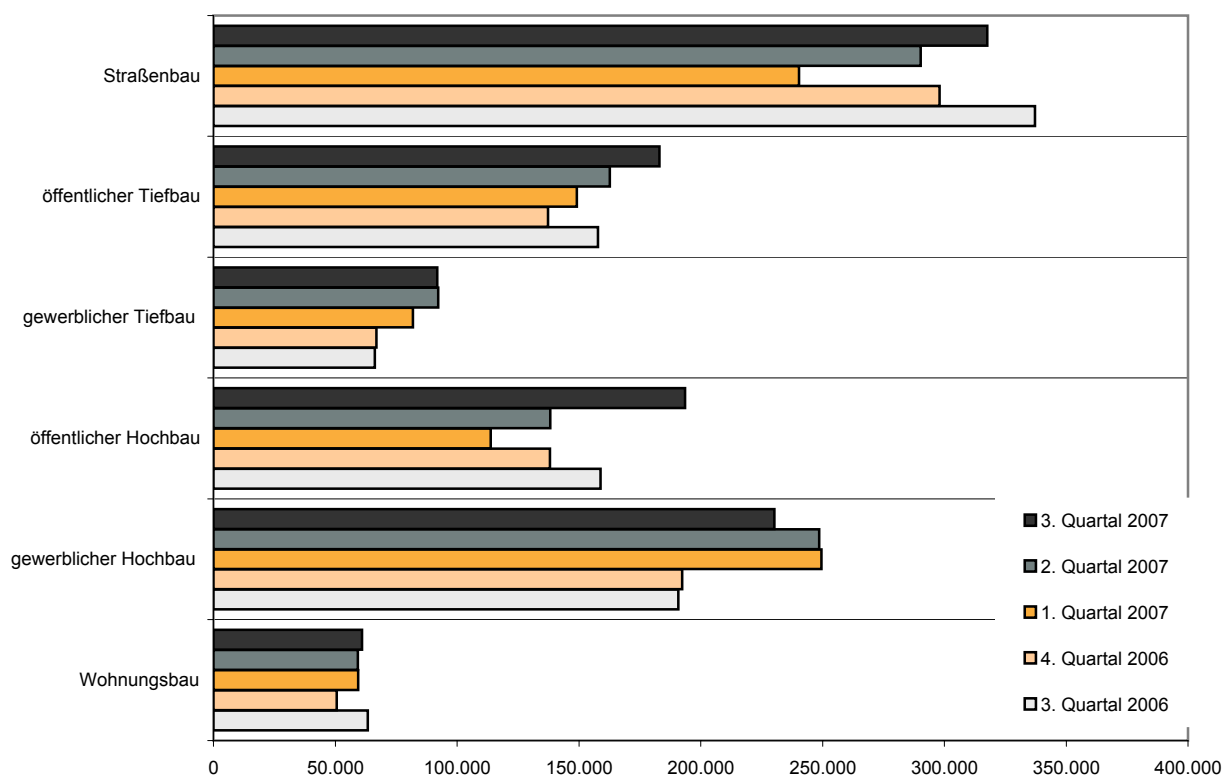


5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	980 121	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	8,7	10,6
Hochbau insgesamt	396 952	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	8,7	17,4
Wohnungsbau	72 482	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	2,9	- 3,6
gewerblicher Hochbau	204 481	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	- 7,4	20,7
öffentlicher Hochbau	119 990	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	40,1	21,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 715	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	65,8	- 8,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 274	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	38,3	25,2
Tiefbau insgesamt	583 169	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	8,7	5,6
gewerblicher Tiefbau	74 128	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	- 0,4	38,7
öffentlicher Tiefbau	167 343	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	12,6	16,0
Straßenbau	341 697	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	9,4	- 5,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
3. Quartal 2006 bis 3. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2007	August 2007	September 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 883	37 055	37 803	- 0,5	- 2,4	36 231	36 536	0,8
Entgelte (1 000 EUR)	78 775	86 971	84 153	- 9,4	- 6,4	696 474	719 248	3,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 894	4 040	4 274	- 3,6	- 8,9	32 048	33 252	3,8
Hochbau insgesamt	2 323	2 390	2 608	- 2,8	- 10,9	20 021	20 717	3,5
Wohnungsbau	1 522	1 522	1 785	-	- 14,7	13 773	13 781	0,1
gewerblicher Hochbau	569	626	578	- 9,1	- 1,6	4 434	4 965	12,0
öffentlicher Hochbau	232	242	245	- 4,1	- 5,3	1 813	1 971	8,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	48	56	52	- 14,3	- 7,7	369	535	45,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	184	186	193	- 1,1	- 4,7	1 444	1 436	- 0,6
Tiefbau insgesamt	1 571	1 650	1 666	- 4,8	- 5,7	12 026	12 535	4,2
gewerblicher Tiefbau	324	357	393	- 9,2	- 17,6	3 051	2 826	- 7,4
öffentlicher Tiefbau	491	482	476	1,9	3,2	3 644	3 934	8,0
Straßenbau	756	811	797	- 6,8	- 5,1	5 330	5 775	8,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	364 760	368 561	402 010	- 1,0	- 9,3	2 850 786	2 884 109	1,2
Hochbau insgesamt	212 740	221 199	231 645	- 3,8	- 8,2	1 767 880	1 778 107	0,6
Wohnungsbau	112 739	117 272	127 867	- 3,9	- 11,8	980 685	953 638	- 2,8
gewerblicher Hochbau	69 256	70 775	76 593	- 2,1	- 9,6	528 439	557 329	5,5
öffentlicher Hochbau	30 745	33 152	27 185	- 7,3	13,1	258 756	267 140	3,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 285	3 053	4 174	- 25,2	- 45,3	27 645	31 945	15,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 460	30 099	23 011	- 5,4	23,7	231 111	235 195	1,8
Tiefbau insgesamt	152 020	147 362	170 365	3,2	- 10,8	1 082 906	1 106 002	2,1
gewerblicher Tiefbau	27 117	27 740	32 008	- 2,2	- 15,3	236 234	217 043	- 8,1
öffentlicher Tiefbau	46 948	44 233	44 764	6,1	4,9	317 800	346 334	9,0
Straßenbau	77 955	75 389	93 593	3,4	- 16,7	528 871	542 625	2,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	13 444	10 035	5 431	34,0	147,5	35 855	58 480	63,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	378 204	378 596	407 441	- 0,1	- 7,2	2 886 641	2 942 589	1,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

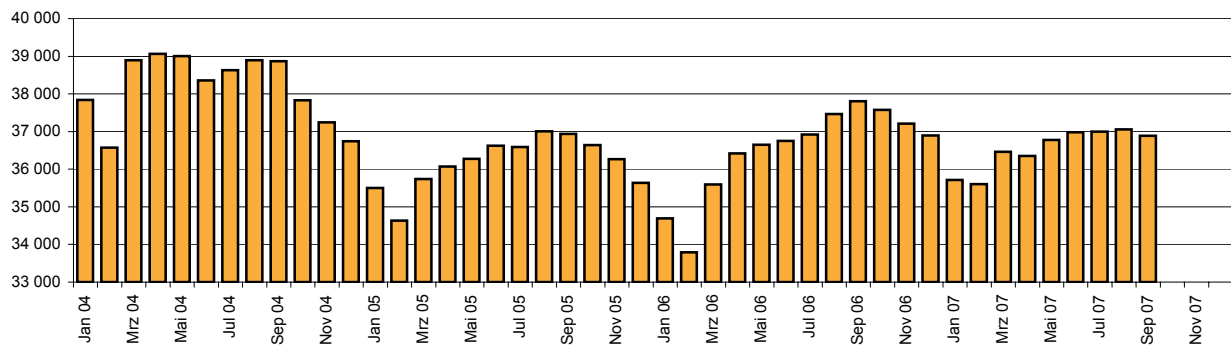
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	370 522
2000		46 850	4 989	102 030	373 253
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	348 914
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	335 047
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006		36 480	3 639	80 510	352 972
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757
	März	38 892	4 038	81 579	326 005
	April	39 064	4 153	89 453	315 978
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330
	August	38 895	3 707	88 912	359 762
	September	38 872	4 542	87 107	372 805
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163
	November	37 245	3 853	94 724	394 435
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789
	März	35 738	2 918	69 563	232 333
	April	36 074	3 798	79 744	282 295
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150
	August	37 007	3 766	86 648	347 265
	September	36 935	4 085	83 697	356 087
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927
	November	36 263	3 705	93 797	371 957
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober				
	November				
	Dezember				

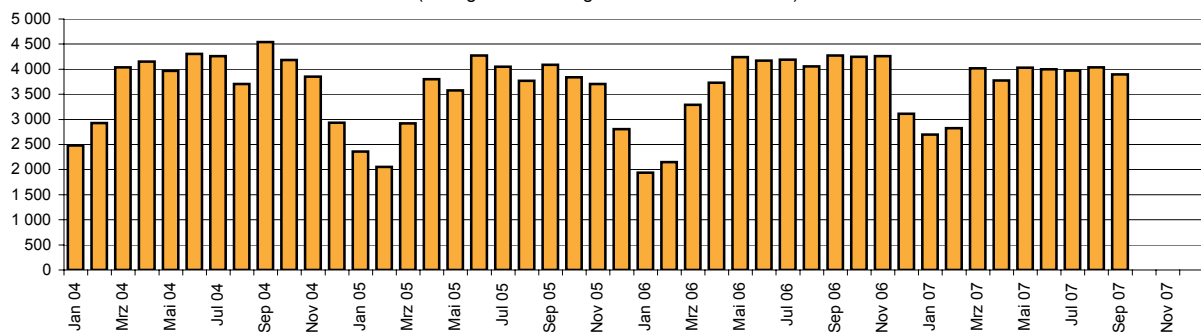
1) Ohne Umsatzsteuer

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

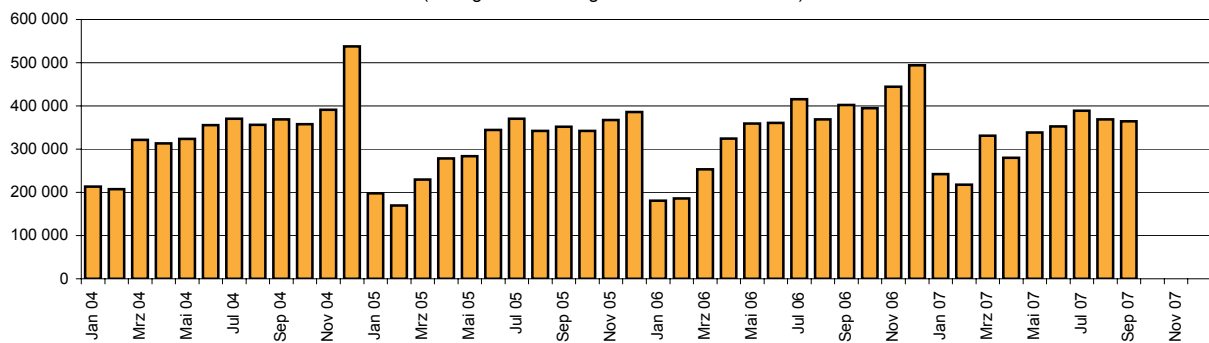
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

